

## Neues Fachrepositorium für die Berufsbildungsforschung VET Repository des BIBB löst die bisherige Literaturdatenbank ab

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat im Jahr 2019 mit dem Start des VET Repository ein zentrales Fachrepositorium zu allen Aspekten der Berufsbildung und Berufsbildungsforschung in Deutschland geschaffen. Dabei steht die Bezeichnung „VET“ für „Vocational Education and Training“. Das Fachrepositorium steht zur kostenfreien Recherche für die Berufsbildungscommunity zur Verfügung.<sup>1</sup> Es hat die über mehr als zwei Dekaden in der Fachcommunity etablierte Literaturdatenbank Berufliche Bildung (LDBB) abgelöst.

Dieser Schritt wurde vor allem aus drei Gründen vollzogen: Erstens sollte die Suchoberfläche modernisiert und aus Nutzerperspektive intuitiver gestaltet werden; zweitens sollte die Möglichkeit geschaffen werden, Volltexte zu speichern; und drittens wurde die strategische Entscheidung getroffen, von einer proprietären Software auf ein Open-Source-System umzusteigen. Der inhaltlich hochwertig erschlossene Datenbestand der LDBB wurde in das VET Repository übernommen. Von den insgesamt rund 63.000 Literaturnachweisen, unter denen sich sowohl Monografien, Sammelbandbeiträge wie auch Zeitschriftenartikel befinden, sind mehr als 10.000 direkt mit den jeweiligen Volltexten verknüpft. Die Suchoberfläche des VET Repository wurde auf Basis des Discovery Systems VuFind realisiert. Das eigentliche Repository-System beruht auf einer DSpace-Instanz. Der ca. 85.000 Medien sowie rund 200 laufende Zeitschriften umfassende Katalog der Spezialbibliothek des BIBB war bereits 2017 mit einem Koha-System neu aufgesetzt worden, sodass jetzt alle IT-Komponenten der Bibliotheks- und Dokumentationsinfrastruktur auf Open-Source-Lösungen basieren. Mit dem Discovery System werden standardmäßig die Bestände der Bibliothek und des VET Repository durchsucht. Die beiden Datenbestände können – entweder gleich zu Beginn der Suche oder später über Facetten – auch getrennt angesteuert werden.

Themenschwerpunkte des VET Repository sind das Duale System der Berufsausbildung, der Ausbildungsstellenmarkt und das Beschäftigungssystem, die Berufs- und Qualifikationsforschung, das betriebliche und schulische Lernen, Übergänge in Ausbildung und Beruf, Bildungsverhalten und -verläufe, die Gestaltung und Ordnung der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie die internationale Zusammenarbeit in der Berufsbildung. Die angebotene wissenschaftliche Literatur richtet sich dabei nicht nur an die Wissenschaft, sondern auch an Politik und Praxis.

Damit unterstützt das VET Repository das Bundesinstitut für Berufsbildung in der zentralen Aufgabe der Kommunikation zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis. Das BIBB ist eine Einrichtung des Bundes mit Ressortforschungsaufgaben im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Als anerkanntes Kompetenzzentrum identifiziert es Zukunftsaufgaben der Berufsbildung, fördert Innovationen in der nationalen wie internationalen Berufsbildung und entwickelt neue, praxisorientierte Lösungsvorschläge für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

1 URL: <[www.vet-repository.info](http://www.vet-repository.info)>, Stand: 12.02.2020.

Mit dem VET Repository verfügt das BIBB nun über die notwendige technische Infrastruktur, um gemäß seiner Open-Access-Policy<sup>2</sup> Politik, Wissenschaft und Praxis mit der notwendigen Literatur kostenfrei und schnell zu versorgen. Eine nachhaltige Rezeption wissenschaftlicher Ergebnisse und ihr Einfließen in die weitere Forschungsarbeit und den wissenschaftlichen Diskurs werden hierdurch befördert.

Um den Anteil der über das VET Repository verfügbaren Volltexte sukzessive zu erhöhen, hat das Team „Bibliothek und Dokumentation“ des BIBB eine umfassende Content-Akquise-Strategie erarbeitet, die verschiedene Maßnahmenbündel beinhaltet. Das Spektrum reicht von der Retrodigitalisierung eigener Publikationsreihen über Kooperationen mit anderen Forschungsinstituten bis hin zu Verhandlungen mit Verlagen über die Transformation von Publikationen in Open Access. Im Jahr 2019 konnten bereits verschiedene Maßnahmen umgesetzt werden. So wurden die Jahrgänge 2002 bis 2014 der „Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik“ (ZBW) in Open Access überführt. Außerdem wurden die bislang nicht im Volltext vorliegenden Jahrgänge 1972 bis 1999 der BIBB-Fachzeitschrift „Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis“ (BWP) digitalisiert und inhaltlich mittels des Berufsbildungsthesaurus erschlossen. Die Online-Stellung der Digitalisate ist kürzlich erfolgt. Damit sind nicht nur die bibliografischen Metadaten und die Inhaltsschließung verfügbar, sondern es ist auch der direkte Zugriff auf die Volltexte dieser beiden Kernzeitschriften möglich.

*Karin Langenkamp und Christian Woll, Bundesinstitut für Berufsbildung Bonn*

**Zitierfähiger Link (DOI):** <https://doi.org/10.5282/o-bib/5581>

Dieses Werk steht unter der [Lizenz Creative Commons Namensnennung 4.0 International](#).

---

2 URL: <<https://www.bibb.de/oa>>, Stand: 12.02.2020.